

## **Bewerbung**

### **Profil: Dramaturgie / Kuration / künstlerische Produktion**

#### **Bewerber:in**

Anrede:

---

Name:

---

Vorname:

---

Straße, Hausnummer:

---

PLZ, Ort:

---

E-Mail:

Telefon/Mobil:

---

Website:

---

Bitte geben Sie an, ob Sie telefonische oder schriftliche Kommunikation bevorzugen:

#### **Nachweis der professionellen Tätigkeit**

Bitte kreuzen Sie mindestens eine Option an und geben ggf. Namen an. Nachweise werden stichprobenartig angefragt.

- Berufs- o. Hochschulausbildung im künstlerischen o. kreativen Bereich
- Mitglied in der Künstlersozialkasse
- Mitglied in einem Fach- oder Berufsverband oder in einer Gewerkschaft:

---

Wahrnehmungsvertrag mit einer oder Mitgliedschaft in einer Verwertungsgesellschaft:

---

Vermittlung über eine Agentur:

---

Nachweislich entsprechende Tätigkeitspraxis (s.u. Lebenslauf)

### **Barrierefreiheitsbedarf**

[ ] Ich habe eine Behinderung und Barrierefreiheitsbedarf.

Bitte geben Sie uns in ein bis zwei Sätzen eine Selbstauskunft über Ihre Behinderung und Ihren Barrierefreiheitsbedarf:

---

### **Angaben zum Lebenslauf**

#### **Berufs- oder Hochschulausbildung**

Ausbildungsstätte oder Hochschule:

Ausbildungs- oder Studienfächer:

Jahr des Abschlusses:

Art des Abschlusses:

Ausbildungsstätte oder Hochschule:

Ausbildungs- oder Studienfächer:

Jahr des Abschlusses:

Art des Abschlusses:

**Ggf. sonstige Weiterbildungen, Kurse etc.** (max. 300 Zeichen)

**Ausgewählte berufliche Stationen**

Produktionen, Ausstellungen, Projekte, Engagements, Arbeiten  
(Die Stationen müssen nicht chronologisch aufeinander aufbauen oder aneinander anschließen.)

Titel:

Format:

Durchführungszeitraum:

Ort:

Kurzbeschreibung (max. 300 Zeichen):

Ggf. Link:

Titel:

Format:

Durchführungszeitraum:

Ort:

Kurzbeschreibung (max. 300 Zeichen):

Ggf. Link:

**LWL-Kulturstipendien 2025**  
**Neue Impulse aus der Freien Szene für Westfalen-Lippe**



Titel:

Format:

Durchführungszeitraum:

Ort:

Kurzbeschreibung (max. 300 Zeichen):

Ggf. Link:

### **Konzept für die Stipendienzeit**

Bitte beschreiben Sie **kurz (max. 2.000 Zeichen)** Ihr Vorhaben für die zehnmonatige Stipendienzeit. Gehen Sie dabei auf die folgenden **Leitfragen** ein:

- Was möchten Sie in den zehn Monaten des Stipendiums realisieren, was ohne das Stipendium nicht möglich wäre?
- Welche Veränderung oder Entwicklung versprechen Sie sich für Ihre Arbeit durch das Stipendium?
- Welchen Bezug hat Ihr Vorhaben / Ihre Idee / Ihre Intention zur Region Westfalen-Lippe (Themen, Techniken, Traditionen, Kooperationspartner:innen etc.)?
- Gibt es Personen, Einrichtungen, Netzwerke in der Region, mit denen Sie ggf. zusammenarbeiten möchten?
- Kann Ihr Vorhaben auch nach Ende des Stipendiums Wirkung entfalten? Wenn ja, wie?
- Welche Art von Unterstützung, welche Formate und Kontakte wünschen Sie sich während der Stipendienzeit seitens der LWL-Kulturabteilung?

## Arbeitsproben

Bitte reichen Sie ein **zusammenhängendes PDF-Portfolio** mit insgesamt **maximal drei aussagekräftigen Arbeitsproben** ein, die sich auch aus verschiedenen Medien zusammensetzen können. Die Datei sollte eine Größe von **20 MB** nicht überschreiten.

**Achtung:** Es können nur Bewerbungen berücksichtigt werden, die den nachfolgenden formalen Anforderungen entsprechen.

- 1) Text
  - a. Maximal drei Textproben à maximal drei Seiten.
  - b. Angaben zu jeder Probe: Titel, Jahr, ggf. Projektkontext
  
- 2) Audiovisuelle Medien
  - a. Maximal drei Videos à maximal fünf Minuten
  - b. Angaben zu jeder Probe: Titel, Jahr, ggf. Projektkontext
  - c. Sollte eine audiovisuelle Arbeit eingereicht werden, so muss der Zugriffslink im PDF-Portfolio abgebildet sein. Ein Upload von Videodateien ist nicht möglich.
  
- 3) Tonaufnahmen
  - a. Maximal drei Audiodateien à maximal fünf Minuten
  - b. Angaben zu jeder der maximal drei Proben: Titel, Jahr, ggf. Projektkontext
  - c. Sollte eine Tonaufnahme eingereicht werden, so muss der Zugriffslink im PDF-Portfolio abgebildet sein. Ein Upload von Audio-Dateien ist nicht möglich.
  
- 4) Bild-Dateien
  - a. Maximal drei Werke als Arbeitsprobe. Sollten Werkserien eingereicht werden, so dürfen sie aus jeweils maximal zehn Elementen bestehen.
  - b. Angaben zu jeder Probe: Titel, Jahr, ggf. Projektkontext

## Erklärung

Der:die Bewerber:in erklärt, dass die in dieser Bewerbung gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Mit der Bewerbung erklärt sich der:die Bewerber:in damit einverstanden, dass der LWL unter Berücksichtigung der Vorgaben der DSGVO die erhobenen Daten sammeln, speichern und verarbeiten sowie über die Förderung berichten darf.

---

Ort/Datum

---

Rechtsverbindliche Unterschrift  
(Handschriftliche Unterschrift entfällt, da der Antrag als PDF per E-Mail übermittelt wird.)